

## Des Fiskus Schutzengel

*Rücktritt von Danielle Yersin*

*fel.* Ende Juni hat Danielle Yersin ihr Büro im Palais des Bundesgerichts auf Mon Repos in Lausanne geräumt und ihrem Nachfolger Yves Donzallaz Platz gemacht. Die 66-jährige Waadtländerin war 1992 auf Vorschlag der Schweizerischen Volkspartei zum 175. Mitglied des höchsten Gerichts gewählt worden, wo sie als ehemalige Chefbeamtin der Steuerverwaltung ihres Heimatkantons wegen ihrer hervorragenden Kenntnisse im Steuerrecht ebenso geachtet wie gefürchtet war.

Die eher zierlich wirkende und stets freundlich lächelnde Danielle Yersin konnte in der fachlichen Auseinandersetzung zum intellektuellen Bulldozer werden, der sich in der Männerwelt der II. Öffentlichrechtlichen Abteilung problemlos zugunsten des Fiskus durchsetzte. Dabei prägte sie die Rechtsprechung im Steuerbereich so tief und nachhaltig, dass ihre Spuren noch auf Jahre hinaus sichtbar bleiben dürften. Danielle Yersins durch nichts zu erschütternde, extrem fiskalistische Grundhaltung zeigt im Übrigen, dass den angeblichen Bemühungen der SVP, ihre Richter auf Parteilinie einzuschwören, durchaus Grenzen gesetzt sind.